

LEHRGANGSINFORMATION

PRÜFUNGSTRAINING VFA

Grundsätze

Ziel des Prüfungstrainings ist es, die Teilnehmenden möglichst individuell auf die Wiederholungsprüfung vorzubereiten. Dafür werden die fachlichen und methodischen Defizite identifiziert und im Rahmen eines Klausurtrainings aufgearbeitet.

Besondere Bedeutung kommt dem Fach Methodik der Rechtsanwendung zu, in dem grundlegende Verständnisprobleme im Umgang mit Gesetzen thematisiert und für alle anderen Fächer fruchtbar gemacht werden können. Daneben werden nur Prüfungsfächer unterrichtet.

Zentrales Element des Prüfungstrainings ist das Schreiben von Probeklausuren, in die fachliche Inhalte integriert werden. Die Teilnehmenden korrigieren und benoten die Klausuren gegenseitig. Die Auseinandersetzung mit der Lösungsskizze und einer fremden Klausurlösung hat sich als sehr lernförderlich erwiesen.

Benotete Leistungsnachweise werden im Prüfungstraining dagegen nicht geschrieben.

Ablauf „Prüfungstraining für VFA“

Das Prüfungstraining beginnt nach der Sommerpause. Die erste Woche findet in Präsenz in Bordesholm statt.

Am 1. Unterrichtstag findet eine Einheit zum „Lernen lernen“ statt, in der die Teilnehmenden noch einmal ihren eigenen Lerntyp und verschiedene Lerntechniken reflektieren.

Der 2. Unterrichtstag steht im Zeichen der Methodik der Rechtsanwendung. Die Erfahrung zeigt, dass viele Prüfungsarbeiten vor allem aufgrund methodischer Defizite scheitern, wodurch die fachlichen Defizite verstärkt werden.

Die Unterrichtstage 3 bis 5 sind für ein Einzelcoaching mit den Fachlehrerinnen und Fachlehrern vorgesehen. In diesen Sitzungen sehen die Teilnehmenden ihre Prüfungsarbeiten ein, und analysieren mit den Lehrkräften, woran sie im ersten Versuch gescheitert sind und erstellen einen individuellen Lehrplan, um gezielt an den Defiziten arbeiten können.

Diesen Auftakttagen schließt sich eine dreiwöchige onlinegestützte Selbstlernphase an, in der die Teilnehmenden ihre individuellen Lernpläne abarbeiten. Dazu erhalten die Teilnehmenden über das Lernmanagementsystem „Lernwelt“ entsprechende Materialien und können zusätzlich noch einmal die Unterlagen aus dem VAL durcharbeiten. Diese Phase findet nicht an der VAB, sondern in den Dienststellen statt. Idealerweise beaufsichtigen und unterstützen Sie die Wiederholerinnen und Wiederholer in dieser Zeit. An den Freitagnachmittagen findet eine Online-Sprechstunde der Teilnehmenden mit den Lehrkräften statt, in der einerseits

fachliche Fragen geklärt werden können und sich die Lehrkräfte andererseits einen Eindruck vom Lernfortschritt der Teilnehmenden verschaffen.

Daran anschließend folgt das eigentliche Prüfungstraining an der VAB. Innerhalb einer Woche schreiben die Teilnehmenden in den für sie relevanten Fächern jeweils zwei Probeklausuren. Diese Klausuren korrigieren und benoten die Teilnehmenden anhand einer Lösungsskizze gegenseitig. Im Anschluss erfolgt eine detaillierte Besprechung der Klausur mit der Lehrkraft.

Auf diese Weise schreiben die Teilnehmenden bis zu 8 Probeklausuren.

In der folgenden Woche werden dann die Prüfungsklausuren geschrieben.

Für diejenigen, die die praktische Prüfung wiederholen müssen folgt eine weitere onlinegestützte Selbstlernphase von vier Wochen nach dem bereits bekannten System zur Wiederholung der fachlichen Inhalte der drei praktischen Prüfungsfächer. An diese Selbstlernphase schließt sich ein Unterrichtstag mit dem Schwerpunkt Präsentationstechnik sowie drei weitere Tage (ein Tag je Prüfungsfach) zur fachlichen Wiederholung und Umsetzung der Fachinhalte in eine Präsentation an. Es folgt die praktische Prüfung.

Die einzelnen Lehrgangsetappen im Überblick:

Tag	Inhalt	Datum 2024
1	Lerntechniken	12.08.2024
2	Methodik der Rechtsanwendung	13.08.2024
3-5	Einzelcoaching mit den Fachlehrerinnen und Fachlehrern; Analyse der Klausurfehler; Besprechung individueller Lernplan	14.-16.08. 2024
6-20	Selbstlernphase Klausurvorbereitung: Unterlagen werden über die Lernwelt zur Verfügung gestellt; im Vorfeld findet Videokonferenz der Studienleitung mit den Ausbildungsleitungen der betroffenen Dienststellen statt, um Unterstützung der Azubis vor Ort sicherzustellen; jeweils Freitag Onlinesprechstunde, um Lernstand zu erheben und ggf. zu üben	19.08.- 06.09.2024
21-25	Schreiben von je zwei Probeklausuren täglich; Korrektur nach dem Gegenseitigkeitsprinzip; Besprechung der Klausur mit Fachdozent	09.-13.09. 2024
26-29	Wiederholungsklausuren	11.-19.09. 2024
30-49	Selbstlernphase praktische Prüfung: Unterlagen werden über die Lernwelt zur Verfügung gestellt Parallel Erst- und Zweitklausur der Prüfungsarbeiten	20.09.-18. 10.2024
49	Präsentationstechnik	21.10.-
50-52	Fachliche Wiederholung und Umsetzung in Präsentation; je Fach ein Tag	24.10.2024
53	Praktische Prüfung	29.10.2024

Vorteile des Prüfungstrainings für Verwaltungsfachangestellte

Für die Teilnehmenden besteht der größte Vorteil in einer zielgerichteten, individualisierten Vorbereitung auf die Wiederholungsprüfung in einer kleinen Gruppe, mit ergänzenden Beratungsangeboten.

Für die Dienststellen besteht der Hauptvorteil darin, dass – im Falle einer erfolgreichen Wiederholungsprüfung – die Auszubildenden spätestens ab dem 1. November eines Jahres als Verwaltungsfachangestellte zur Verfügung stehen und nicht erst zum 1. Februar des Folgejahres.